

Hintergrund

ARBEITSKREIS

Der Arbeitskreis für Arbeitssicherheit hat sich das Ziel gesetzt, aktuelle Entwicklungen zum Thema Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in Hamburger Unternehmen zu stärken. Getragen wird der Zusammenschluss von Verbänden, Vereinen, Organisationen, Behörden und Institutionen, die sich im Arbeits- und Gesundheitsschutz engagieren. Gegründet wurde das Gremium 1972 aufgrund der hohen Zahl von Arbeitsunfällen in Hamburg.

ADRESSATEN

Die Veranstaltungsreihe wendet sich speziell an kleine und mittelständische Unternehmen. Arbeitsschutzakteurinnen und -akteure sowie Interessierte aus Hamburger Betrieben sind eingeladen, sich über sicheres und gesundes Arbeiten zu informieren und miteinander in den Dialog zu treten. Angesprochen sind unter anderem Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärztinnen und Betriebsärzte, Sicherheitsbeauftragte und Beschäftigtenvertretungen.

ORGANISATION

Vorsitz: Präses der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Geschäftsführung: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Veranstaltungsbüro: Pertsch Kommunikation – Agentur für Öffentlichkeitsarbeit

KONTAKT

Arbeitskreis für Arbeitssicherheit Hamburg
c/o BGW · Präventionsdienste
Pappelallee 33/35/37 · 22089 Hamburg
Ansprechpartnerin: Christina Müller
Tel.: +49 40 20207-4904 · E-Mail: akasi@bgw-online.de

UNTERSTÜTZUNG

Bitte informieren Sie uns im Vorfeld gegebenenfalls über Ihren individuellen Unterstützungsbedarf auf der Veranstaltung.

Mitglieder

- AGA Unternehmensverband e. V.
- AOK Rheinland/Hamburg
- Arbeit & Gesundheit e. V.
- Behörde für Inneres und Sport – Feuerwehr Hamburg
- Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
- Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
- Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik
- Berufsgenossenschaft Holz und Metall
- Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe
- Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie
- Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation
- BGF Koordinierungsstelle Hamburg
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Landesverband Nordwest
- Deutscher Gewerkschaftsbund Hamburg
- Deutsches Netzwerk Büro e. V.
- Hamburger Institut für Berufliche Bildung
- Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V.
- Handelskammer Hamburg
- Handwerkskammer Hamburg
- Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord
- Landesbetrieb ZAF/AMD, Arbeitsmedizinischer Dienst
- Norddeutscher Rundfunk
- NORDMETALL e. V.
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- Sucht.Hamburg gGmbH
- Unfallkasse Nord
- Unfallversicherung Bund und Bahn
- Universität Hamburg, Stabsstelle Arbeitssicherheit & Umwelt
- UVNord (Vereinigung der Unternehmensverbände)
- Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V., LV Hamburg
- Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit
- Verein der Aufsichtspersonen und anderen Präventionsexperten in Deutschland e. V.
- Verwaltungs-Berufsgenossenschaft

Stand: 03/2025



37. Fachtagung

KLIMAWANDEL UND ARBEITSSCHUTZ: GEFÄHRDUNGEN, MASSNAHMEN, PERSPEKTIVEN

Donnerstag, 26. Juni 2025

DGB Bildungszentrum
Besenbinderhof, Hamburg

→ www.ak-arbeitssicherheit.hamburg



37. Fachtagung

Bedingt durch den Klimawandel muss sich die Arbeitswelt unter anderem auf häufigere Extremwetterereignisse, verlängerte Hitzeperioden und zunehmende UV-Strahlung einstellen – davon betroffen sind sowohl Außen- als auch Innenarbeitsplätze. Die Auswirkungen des Klimawandels können zu körperlichen und psychischen Belastungen führen. Einige der möglichen Folgen: Kreislaufbeschwerden, Konzentrations- und Schlafprobleme, Zunahme von Allergien und ein erhöhtes Hautkrebsrisiko.

Auf diese neuen Herausforderungen muss auch der Arbeits- und Gesundheitsschutz reagieren. Dabei kommt der Gefährdungsbeurteilung eine besondere Bedeutung zu. Sie ist das zentrale Instrument, um Gefährdungen der Mitarbeitenden zu ermitteln, zu bewerten sowie passende technische, organisatorische oder personenbezogene Schutzmaßnahmen festzulegen. Doch welche rechtlichen Vorgaben gilt es einzuhalten und gibt es dabei speziell klimabedingte Aspekte, die zu beachten sind?

BELASTUNGEN DURCH DEN KLIMAWANDEL BEI DER ARBEIT REDUZIEREN

Die Fachtagung zeigt Perspektiven auf, wie sich der Arbeitsschutz auf die Folgen des Klimawandels und damit verbundenen Belastungen bestmöglich einstellen kann. In den Vorträgen erfahren Sie, wie sich die erhöhte Wärmebelastung und die veränderten Umweltbedingungen am Arbeitsplatz auf die Gesundheit auswirken, welche Risikogruppen besonders betroffen sind und welche Instrumente und Lösungen sich für Gebäude oder Tätigkeiten im Freien eignen.

Welche Schutzmaßnahmen setzen Unternehmen erfolgreich um, damit Beschäftigte auch bei hohen Temperaturen gesund arbeiten können? In den betrieblichen Erfahrungsberichten gibt es dazu konkrete Anregungen. Die Praxisstationen führen in ein Unfallkrankenhaus, den Hamburger Hafen, zu einem Hersteller für Luftbefeuchter sowie zum größten Kita-Träger der Stadt Hamburg. Abschließend erhalten Sie Einblick in neue klimabedingte Gefährdungen für Beschäftigte im Garten- und Landschaftsbau, Hitzeschutzkonzepte in der Pflege sowie aktuelle Erkenntnisse der Arbeitsschutzaufsicht Hamburg.

Auf dem Marktplatz besteht Gelegenheit zum direkten Austausch mit weiteren beteiligten Institutionen, die Sie über ihre Präventionsangebote informieren.

Wir freuen wir uns über Ihre Teilnahme am 26. Juni!

Programmablauf, 26. Juni 2025

- 09.30** Anmeldung
Besuch Marktplatz
- 10.00** Begrüßung
Tanja Chawla (Vorsitzende DGB Hamburg);
Senatorin Anna Gallina (Präses der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg)
- 10.20** Vortrag: Klimawandel in Deutschland – Auswirkungen auf die Arbeitswelt
Dr. Julia Schoierer (Agentur ecole Bremen, Klinikum LMU München)
- 11.00** Interaktion
- 11.10** Vortrag: Schutzmaßnahmen für heiße Tage in Innenräumen
Dr. Carina Jehn (Verwaltungs-Berufsgenossenschaft)
- 11.30** Vortrag: Schutzmaßnahmen für heiße Tage im Freien am Beispiel der Baubranche
Alena Quast (Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft)
- 11.50** Hinweise zum Programmablauf
- 12.00** Vertiefungsforen zu den Vorträgen des Vormittags oder Besuch Marktplatz
- 12.30** Mittagspause
- 13.30** Betriebliche Erfahrungsberichte
Besuch einer Praxis-Station à 45 Minuten, Teil 1
- 1 BG Klinikum Hamburg gGmbH (Frank Prollius): Hitzeschutz am Arbeitsplatz – wie wir uns auf den Weg gemacht haben
 - 2 Condair GmbH, Norderstedt (Dominic Giesel, Jens Kunde): Zu warm und zu trocken: Wie Luftbefeuchtung Belastungen reduziert
 - 3 Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH (Jakob Christensen) und HAG e. V. (Silke Hoops): Cool bleiben im Kita-Alltag: Ein Workshop-Konzept für Fachkräfte in Kindertagesstätten
 - 4 Hamburg Port Authority AöR (Christina Kitzmann, Marc Wittenstein): Zukunftsfähig und gesund: neue Strategien im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- 14.30** Betriebliche Erfahrungsberichte
Besuch einer Praxis-Station, Teil 2

Veranstaltungsmoderation:
Nico Hohendorf und Christina Müller (BGW)

- 15.15** Kaffeepause, Besuch Marktplatz
- 15.45** „Impuls & Einblick“
- Betriebliche Schutzmaßnahmen bei klimatisch bedingter Hitze am Arbeitsplatz
Magdalena Kaminski (Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Hamburg)
 - Hohe Temperaturen in der Pflege – Herausforderungen, rechtliche Aspekte und Hilfen
Lilly Leppmeier (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege)
 - Außenarbeitsplätze im Klimawandel: neue Gefahren am Beispiel des Eichenprozessionsspinners
Johannes Höper (Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau)
- 16.20** Verabschiedung
Hanka Jarisch (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege)
- 16.30** Veranstaltungsende

Allgemeine Hinweise

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **5. Juni 2025** online an.

→ www.ak-arbeitssicherheit.hamburg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro inklusive Mittagsimbiss und Tagungsgetränken. Nach der Anmeldung erhalten Sie von unserer Veranstaltungsagentur eine Rechnung.

TAGUNGSSORT

DGB Bildungszentrum Besenbinderhof (Besenbinderhof 57a, 20097 Hamburg), nahe dem Hauptbahnhof gelegen

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Die Fachtagung wird vom VDSI und der Ärztekammer Hamburg mit Weiterbildungs- bzw. Fortbildungspunkten bewertet und ist als Schulungs- und Bildungsveranstaltung (gemäß § 37 Abs. 7 BetrVG) anerkannt. Details entnehmen Sie bitte der Anmeldung.